



**Welle.** Der erschütternde Vorfall ereignete sich gerade vor seiner Wohnung. In demselben Vorgang befindet sich noch ein zweiter Mörder, dessen Zustand ebenfalls zu Besorgnissen Anlass giebt.

**Wendungen.** 23. Oktober. Von bewundernswürdigem Muthe scheint ein hiesiger Einwohner zu sein, der sich vor einigen Tagen zum fünften Male verheiratet hat. Der „junge Ehegatte“ ist, wie die „Cruz-Stg.“ berichtet, nicht weniger als 69 Jahre alt, während seine „bessere Hälfte“, die flinke Frau, kaum über 17 Jahren erreicht hat. Zwei von dem ersten Ehepaare sind dem Biedermann durch den Tod entziffen worden, von zweien hat er sich scheiden lassen. Durch diese wechselvollen Ehefälle hat sich aber der jugendliche Mann nicht abhalten lassen, zum fünften Male den schwarzen Gang zu gehen.

**Wundt.** 23. Oktober. Zwei Bergleute erstickt. Am Freitag Abend wurden auf der Grube in Birkhagen 8 Bergleute, welche sich zu ihrer Arbeit eingestellt waren, vermisst. Nach längerem Suchen wurden die beiden Gammeln früh in einer Schenke, nicht belagerten Straße leider tot aufgefunden. Da in diesem Orte nie schadhafte Gase aufgetreten sind, so muß angenommen werden, daß dieselben sich hier niedergelassen hatten und bei brennenden Lampen eingeschlossen sind. Da eine Wetterverbindung mit dem außer Betrieb gesetzten Orte nicht vorhanden war, so ist der vorhandene Sauerstoff durch den Athmungsprozeß, sowie durch die brennenden Grubenlichter aufgebraucht worden und der Erstickenstand standhaft eingetreten. Ob diese Angaben des „Ob. An.“ zutreffen, muß die Untersuchung ergeben.

**Ständesamtliche Nachrichten.**

**Heirat-Ankündigungen.** IV. Heimer Hermann Schmidt, kath., Brandenburgerstr. 4, und Maria Kauf, kath., d. selbst. — Schmidt Julius Wälder, kath., Weidenstr. 10, und Auguste Nordus, ev., Friedenstr. 92. — Gärtnerbodenarbeiter Daniel Zworobas, ev., Gohlstr. 109, und Theresia Hahn, kath., d. selbst.

**Geschließungen.** I. Müller Alfred Koch, ev., Kurze-gasse 6, mit Hedwig Schöfers, kath., d. selbst. — Maler Arthur Köhner, kath., Belzigerbergstr. 39, mit Anna Schützowka, kath., Reichstr. 22. — Fleischer Paul Woscher, kath., Hinterhäuser 5, mit Ida Wulke, ev., ebenda. — Schlosser Richard Schuppich, ev., Friedrich-Wilhelmstr. 68, mit Emma Laube, ev., Bergstr. 9. — Fu-schneider Adolf Erner, kath., Auguststr. 108, mit Anna Scheel, kath., Kaiser Wilhelmstr. 109. — Lackierer Albert Konyna, ev., Gledenhufenstr. 28, mit Maria Peter, kath., Hammerstr. 46. — IV. Comptabilien Carl Zimmer, kath., Sadowstr. 44, mit Maria Reichel, kath., Sadowstr. 45.

**Geburten.** III. Ruffner Paul Kottner, kath., L. — Maler Bruno Hoffmann, ev., L. — Tischler Wilhelm Neugebauer, kath., L. — Schlosser Wilhelm Upler, ev., L. — Schuhmacher August Schenkel, ev., L. — Klempner Friedrich Jurech, kath., L. — Conditor Reinhold Sommer, ev., L. — Tischler Maximilian Scholz, ev., L. — Arbeiter Fritz Lips, ev., L. — Arbeiter August Wälder, kath., L. — Former Franz Sonnenberger, kath., L. — Schuhmachermeister Johann Schreiber, kath., L. — Ruffner Gustav Greuel, ev., L. — Schlosser Robert Sabath, ev., L. — IV. Schlosser

Adolf Freiberg, ev., L. — Monteur Paul Gehert, ev., S. — Maurer Carl Sauermann, ev., S. — Maurer Carl Rawath, ev., S. — Schlosser Max Ruffert, kath., L. — Tischlermeister Carl Schwarz, ev., L.

**Todesfälle.** I. Arbeiter August Joppe, 51 J. — Tischler Hermann Reinert, 57 J. — Hedwig, L. des Stadtschreibers Gustav, 4 J. — Martha Ebel, 28 J. — Lu-dwig Hermann Eiser, 42 J. — Louise, L. des Maschinenarbeiters August John, 18 J. — Ehefrau, L. des Schlossermeisters Ringer, 8 J. — Ehefrau Gustav Kolb, 18 J. — Berw. Gutman Bertha Sahn, geb. Lieb, 52 J. — Selbstgemermeister Albert Scholz, 79 J. — Arbeiter Carl Sima, 40 J. — Carl, S. des Hrn. Carl Meusel, 15 J. — Carl, S. des Ruffners Carl Scholz, 10 J. — Schneidermeisterin Louise Ortmann, geb. Köhler, 50 J. — Maria, L. des Stellmachers Geshwinde, 11 W. — Frau E. Scholz, geb. Valentin, 58 J. — Arbeiter Carl Griebel, 42 J. — II. Ehefrau Caroline Thomala, geb. Dallach, 51 J. — L. des Monteurs Georg Raumann, 14 W. — Ehe, L. des Ruffners Reinhold Brieger, 2 W. — Witw., S. des Ar-beiters Gustav Riedel, 8 W. — Arthur, S. des Ruffners August 1. L. — III. Paul, S. des Arbeiters Vincenz Stanislawski, 2 W. — Richard, S. des Zimmermanns Gustav Jähne, 2 W. — Sch-aul Bräuer, 44 J. — Wilhelm, S. des Schlossers Max Warth 3 W. — Maria, L. des Malers Georg Schindler, 3 W. — Karl Theodor Kräger, 50 J. — Fritz, S. des Malers G. Quill. 11 Wochen. — IV. Schlosser-Invalide Julius G. 68 Jahre.

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch:  
„Die Zandernhüte“.  
Donnerstag:  
„Ardine“.

**Lobe-Theater.**  
Mittwoch:  
„Die Jungs von Maxim“.  
Donnerstag:  
„Ueber unsere Kraft“.

**Volk-Vorstellungen im Thalia-Theater.**  
Donnerstag:  
Gruppe B. 6. Vorstellung:  
„Zwei glückliche Tage“.

**Zeltgart.**  
Das ganz neue Br. am  
16. bis 31. Oktober,  
das Beste, was der Zeltgarten  
hisher geboten hat.  
Das Fest-Programm mit 14 über-  
aus herrlichen, darunter allabendlich  
noch 9 1/2 Uhr.

**Ed. Widmann & Neumann's**  
ist ohne Konkurrenz in Breslau  
und erregt allabendlich Jubel des  
dichtgefüllten Hauses.  
Anf. Bochenteas: Concert 7 1/2  
Vorstellung 8 Uhr. Sonntags: Concert  
6 1/2, Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
Im Tunnel mit noch langer Zeit  
Die Arger, 10. Ostf.-Landstr.

**Circus Wulff.**  
Donnerstag, den 25. Oktober,  
Abends 8 Uhr:

**Grosse Schulpferd-  
Vorstellung.**

Direktor Wulff wird heute Abend  
bis letzten Worte des Märchels  
in den verschiedenartigsten über-  
aus Original-Treffern ver-  
fügen.  
Zum Schluss:  
(Sonderaufführung)  
Festspiele aus der Zeit  
Ludwig XV.  
Ganzjähriges Ausstattungsstück,  
verbunden mit Ballet.

**Landtagswahl**  
Vereinigte freisinnige Parteien.  
**Öffentliche Versammlung**  
freitag, den 26. Oktober 1900  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im großen Saale der „Neuen Börsi“  
Graupenstr.

1. Vorstand des Herrn Reichs- und Landtagsabgeordn.  
**Dr. Wiemer.**  
2. Informanten des Herrn Kandidaten:  
**Geh. Rath Schmieder,  
Bergrath Gothein,  
Oberlehrer Wetekamp.**

3. Zerstreuung.  
Für die Herren Wahlmänner sind Plätze reservirt.  
Alle für die unterzeichneten Parteien bestimmten Wahl-  
männer, sowie Wahlmänner, die nicht grundsätzlich erwählbar  
sind, gegen unsere Kandidaten zu stimmen, ferner alle Ge-  
winnungsgenossen werden ergebenst eingeladen.

**Das Wahlcomité**  
der vereinigten freisinnigen Parteien.  
**Heitberg. Simon.**

Morgen Donnerstag: 901  
**Proben-Coffee!**  
**Teichmann & Co.**  
Coffee-Special-Geschäft.

**Trauer-Hüte**  
größte Auswahl  
in neuester Ausführung  
billigsten Preisen.  
**D. Marou**  
53 Ohlauer-Str.

**Vor Erfält**  
schützt man sich am Beste  
regelmäßige Beobachtung  
geprüften Fensterrahmens  
Beste Instrumente emp-  
**Adolf Heide**  
Optiker u. Mechan.  
Specialist für das Bei-  
stadttheater gerade

**20 Herren- u.  
Damen-  
Schreibtische**  
werden einzeln  
auf Abzahl. mit  
einer Anzahlung  
v. 10 Mk. und  
wöchentl. Abzahl.  
von 2 Mk. an  
abgegeben.  
**S. Osswald,**  
Schuhbrücke 74, I.  
196

3. Ziehung der 4. Klasse 203. Königl. Preuss. Lotterie.  
Ziehung am 23. Oktober 1900, nachmittags.  
Aus der Ziehung sind 220 Haupt- und 100000 Nebennummern  
ausgezogen worden.

11110 248 500	82 478 649 948	113225 402 500	116072 170 500
35 019 765 931 38	117013 75 191 341 512 990 557	118040 39	62 496 551 050 949 01
120 008 309 422 85	80 876 10000 951 1000	121019 80 155 10000	308 481 578 888
122148 70 290 312 455 657 838 974	123227 551 601	59 722	124005 182 488 535 48 860 917 78
126233 55 305 455 651	126233 55 305 455 651	126233 55 305 455 651	126233 55 305 455 651

11110 248 500	82 478 649 948	113225 402 500	116072 170 500
35 019 765 931 38	117013 75 191 341 512 990 557	118040 39	62 496 551 050 949 01
120 008 309 422 85	80 876 10000 951 1000	121019 80 155 10000	308 481 578 888
122148 70 290 312 455 657 838 974	123227 551 601	59 722	124005 182 488 535 48 860 917 78
126233 55 305 455 651	126233 55 305 455 651	126233 55 305 455 651	126233 55 305 455 651

Neue Graupenstr. 11. Göl.  
**Freund & Krebs.**  
Fahrräder werden modernisiert.

**Schirmnäherin**  
verf. mit Hoch. Wehm. und  
Behalt. H. Horn & Co.,  
Berlin, Kommandantenstr. 15.  
1200

**Beerdigungs-Anstalt**  
u. Sarg-Magazin.  
Ausführung von Beerdigungen zu  
21.50 Mk. 30.50 Mk. 45-50 Mk. 90-95 Mk. 120-200 Mk.

**Gedr. Talerka, King 4/1**

**Pfänder-Auction.**  
Am 3. November cr., früh  
8 1/2 Uhr Friedrich-Wilhelm-  
straße Nr. 50. R. Keller.  
1201

**Achtung!**  
Ich empfehle:  
Taschen-Uhren v. 3,50 Mk. an. Silb. Damen-Uhren v. 9,00 Mk. an.  
Silb. Remontoir-Uhren v. 8,00 Mk. an. Gold. Damen-Uhren v. 14,00 Mk. an.  
Schlagwerk-Regulatoren, 95 cm lang, 14 Tage Gang von 12,00 Mk. an.  
Wand- und Wecker-Uhren von 2,50 Mk. an.  
Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager von goldener  
Uhren, Broschen, Garnituren, Trauringen, Silber  
und Gold-Doubletten für Herren und Damen, in  
außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Max Frank, Uhrmacher,**  
Kupferstr. 21 (Rother Löwe).  
Händler hohen Rabatts.  
Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.  
Hierzu eine Beilage.



Kaffordnung, sich rein zu waschen, keine Folge zu geben, sondern eine Antwort erst im Reichs...

Keine Kanalvorlage!

Den Wariern ist wieder einmal Vell widersfahren. In der am Dienstag Nachmittag abgehaltenen Sitzung des preussischen Staatsministeriums hat der neuernannte Ministerpräsident Graf Bülow seine Einführung vollzogen.

Die agrarische Wüste.

Graf Bülow ist noch nicht einmal richtig Reichskanzler, er hat ja doch noch nicht einmal seine Antrittsvorlesung an den süddeutschen Höfen gemacht, da wird ihm schon die agrarische Wüste auf die Brust gelegt.

Die Diktatur im Elsch.

Durch Verfügung des Ministerrats für Elsch-Vorbringen auf Grund des § 2 des neuen reichsständischen Verfassungsgesetzes ist die Verletzung jeder italienischer sozialistischer Zeitungen, des 'Avanti' in Rom und der 'Giustizia' in Reggio Emilia, im Gebiete des Reichslands verboten worden.

Das dementierte Gewehr ist da. Der 'Magdeburger Zeitung' wird berichtet:

Nachdem das Gardeforss nunmehr mit dem neuen Infanteriegewehr, Model 1898, ausgerüstet worden, ist jetzt ein wichtiger vorbereitender Schritt getan zur Einführung dieser Waffe bei den übrigen Infanteriesoldaten.

Aus aller Welt.

Die Errichtung eines polnischen Hauses (Dem polsk) in Felden wird von den Polen g'wartet. Man will dadurch eine Demonstration für die über die ganze Stadt gestreuten polnischen Emigranten schaffen.

undgültig, daß bei beiden Waffen vollkommen gleiche Munition angewendet wird.

So wird jetzt also nicht mehr verheißt, daß ein gänzlich neues Gewehr, in dessen Gebrauch die Truppensführer erst unterrichtet werden müssen, in der Armee zur Einführung gelangt.

Ausland.

Ein netter politischer Skandal bräut sich in Dänemark zusammen. Im Abgeordnetenhause nahm das Mitglied Dr. Nersam Gelegenheit, zu fragen, ob die Bevölk...

Die Unschärfe für die Wachenhäuser hat der Stadtrat in Dresden abgelehnt. Er will das Vorgehen der sächsischen Regierungen erwarten.

Ausland.

Ein netter politischer Skandal bräut sich in Dänemark zusammen. Im Abgeordnetenhause nahm das Mitglied Dr. Nersam Gelegenheit, zu fragen, ob die Bevölk...

Der Kriegsminister und seine Helfershelfer in ihrer feigen Servilität verdienen gerichtlich zur Verantwortung gezogen zu werden.

Von der Weltausstellung.

Der Ministerrat beschloß den offiziellen Schluß der Ausstellung auf den 11. November festzusetzen.

Spanien. Das Ministerium Azcarraga ist komplet. Der neue Ministerpräsident hat den General Sines von Reuam mit dem Kriegssamt betraut.

Aus der russischen Arbeiterbewegung. Im Vorwärts wurden schon die Urtheile erlassen, die über Teilnehmer an dem Begründung des Russischen Sozialismus verhängt wurden.

Bei einem Brande, der in der Nacht zum Dienstag in dem elschischen Städtchen Kapierberg mehrere Häuser zerstörte, kamen drei Familien zu Tode und 10 Personen ums Leben.

Eisenbahnunfall. In Buzjak fuhr ein Schnellzug in die Kungurwaldung. Ein Bauarbeiter wurde schwer, sieben weitere Personen leichter verletzt.

Einen schrecklichen Scherz hat man sich in Wien mit einer Café-Kassierin erlaubt. Jemand wandte sich nämlich in ihrem Namen aber ohne ihr Wissen ein Journal veröffentlicht in dem be...

Ein aufregender Zwischenfall spielte sich am Dienstag während der Vorstellung im Theater des Pariser Boulevard Francaise ab. Es wurde ein Staudrama angeführt das schon im ersten Akte einen Mord vor Augen führt.

Ein Hund mit goldenem Gebiß. Die moderne Jagd belunde ist jetzt in Chicago angewandt worden, um die Zahl einer Vögelplage, 'Carbone', die Harry D. Platt gebildet, zu mildern.

anlässlich dieser Urtheile in Warschau 2000 Flugblätter verbreitet, die in einer Schelmenbruderei in Polen gedruckt wurden. Verschiedene sozialistische Organisationen in Rußland und Polen sind mit einem Protest gegen das Warschauer Blutvergießen hervorgetreten.

Der Kleinkrieg in Südafrika

wird von Seiten der Buren mit voller Energie weitergeführt. Neuerdings haben sie dem bekannten Kavalleriegeneral Frensch, der jedenfalls den Austrag erhalten hatte, die Südostrade des Transvaalstaates zu 'pazifizieren', schwere Verluste beigebracht.

Der Krieg in China.

Noch mehr 'Sonnenscheine'.

Die 'Magdeburger Volksstimme' veröffentlicht den Brief eines europäischen, und zwar deutschen Soldaten an seine Angehörigen in Magdeburg. Es heißt darin: 'Manche Kugel ist mir um den Kopf gefaßt und ich habe oft an Euch gedacht.'

Ein Soldatenbrief, den die 'Braunschweiger Neuesten Nachrichten' veröffentlichten, erzählt von dem Marsche nach Tientsin: Den Oberbefehl führte der englische Admiral Seymour; wir wurden von demselben herzlich begrüßt.

Namens Berincaja, darauf zog letzterer eine Pistole und feuerte von rückwärts auf den Abwärtigen. Der Direktor wurde am Kopfe tödtlich getroffen. Der Mörder ist entflohen.

Aus dem E. von des Abels. Der Geneser 'Secoio' erhält am 2. den Details über die Flucht des spanischen Generals in Santiago.

Der Kaffirer der 'First National Bank' in New-York. Namen Alboid, ist nach Unterschlagung von etwa 700 000 Dollars verschwunden.

Durch eine große Heberschwemmung ist nach der Zeit eine Landstraße von etwa 5000 englischen Quadratmeilen (fast) von der Stadt Buenos Aires abgeschnitten worden.

Ein Hund mit goldenem Gebiß. Die moderne Jagd belunde ist jetzt in Chicago angewandt worden, um die Zahl einer Vögelplage, 'Carbone', die Harry D. Platt gebildet, zu mildern.

Ein blutiges Drama spielte sich dem 'B. L.' zufolge in der großen deutschen Opern- und Schöpfer und Werner in der Salome ab. Der Direktor Groß rügte einen unbotmäßigen Arbeiter...

in Indien und leben da ganz ruhig. Es ist nicht so...

Die Opfer des Chinaabenteuers.

Nach zuverlässigen Nachrichten aus China herrscht unter europäischen Truppen daselbst der Hungertypus...

Zwei neue Opfer haben die schlechten Trinkwasser...

Au den Wagdeburger Anschlagskälen

Diejenigen Unteroffiziere und Mannschaften der Reserve...

v. Grwert, Oberst a. D.

Partei Angelegenheiten.

Die Verweigerung der Stadthalle in Eberfeld zur Be...

Die Solinger Parteigenossen beschließen das Vertrauens...

Der Landesvorstand der sozialdemokratischen Partei...

Sollates und Provinzialles.

Breslau, den 25. Oktober 1900.

"Bagabonden" betitelt sich der neue Roman...

Einem Pfennig Lohn trug in der Maschinenbau...

Die Abfindung nach dem Unfallrenten...

Die Kapitalzahlung. Nach § 95, Absatz 1, des mit...

hat, nach denen die Höhe der Abfindung bemessen werden soll...

Als ungefähre Maßstab dafür, welchen Kapitalwert für...

Nun ist ja freilich zu beachten, daß der Arbeiter, der bei...

Also Vorsicht, Ihr Arbeiter, wenn die Verlockung in Ge...

\* Eine Erhebung über die Muttersprache...

In den deutschen Grenzländern wird gegenwärtig vielfach die...

\* Der Kampf gegen die Tuberkulose. In...

\* Breslau in Wort und Klang. Der Humboldtverein...

Ein maliger Prolog von A. Gryphus eröffnete die lange...

\* Am 2. November, als am Allerheiligentage, sind laut polizeilicher...

\* Ein gefährlicher Dieb ist der 32 Jahre alte Stenograph...

\* Der erste Breslauer Wohnungsmieterverein hält...

\* Stadt-Theater. Donnerstag wird Vorlesung romantische...

\* Liebe Oper. Das Schauspiel "Über unsere Kraft"...

\* Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater. Donnerstag...

\* Verirrtes Kind. Am 23. d. M., Vormittags, wurde auf...

\* Vermißt. Der 20 Jahre alte Arbeiter Paul Gerber...

\* Diebstähle. Aus der Wohnung ein 8 Jähriges Kind...

\* Zur Festeinahme gefuht wird wegen Entwendung von...

\* Polizeiliche Meldungen. In das Polizeigefängnis wurden...

Neunkirch, 23. Oktober. Unfall. Der Herr Heinrich...

Bestehen von drücker Hand blawisse. Hiernach scheint also die Frau selbst Hand an sich gelegt zu haben, aus welchen Motiven? Dieses Geheimnis hat die Bestohlene mit in das Grab genommen.

**Schmiedeburg, 23. Oktober.** Zur Erinnerung des Vorhers Frey berichtet der „Vote a. d. M.“, daß der unter dem Verdachte der Vergiftung verhaftete Stellenbesitzer Heinrich Schler aus Ederich auf Verstoß des Hirschberger Landgerichts wieder aus der Haft entlassen worden ist, weil es sich bei den verdächtigen Redereien des Schler lediglich um Phrasen zu handeln scheint. Demgegenüber hat das Gericht die Erklärung des Schler, daß er mit seiner Behauptung, den Mörder des Frey zu kennen, nur gekunkelt habe, nicht für überlegt, findet in der Beschwörung des Namens des Mörders ebenfalls keine Vergiftung und hält drücker eine Vergiftung, selbst wenn sie vorläge, für verfehlt.

**Strehlen, 23. Oktober.** Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich im Gefindepark des Dominikus Oberhadenhof. Die 7jährige Tochter des Bleichschleiers August Lindner trug ihr 9 Monate altes Schwesterchen und bemalte hierbei nicht einen im Haus für stehenden Zuber mit heißem Wasser. Sie schloß so unglücklich, daß die Kleine in das Wasser fiel und leider nur vollständig verbrüht herausgehoben werden konnte. Trotz ärztlicher Hilfe ist die Kleine gestorben. Auch das 7jährige Mädchen verbrannte sich Hände und Arme.

**Wesel, 23. Oktober.** Vom Eisenbahnzuge überjahren. Heute Vormittag wurde auf dem Bahnhofsplatz in Wesel das dreijährige Söhnchen des Arbeiters Eboruppa aus Wittlich von einem Eisenbahnzuge überfahren und sofort getödtet. Das Kind hatte nach der „Weseler Ztg.“ ohne Aufsicht in der Nähe des Bahnhofes gespielt und war direkt in den Zug hineingelaufen.

**Oppeln, 22. Oktober.** Erwischte. In der Nacht zum 14. d. Mts. wurden bei Herrn von Symonowitsch auf Gropsczanna den gefahrenen Pferden die Schweifsbare abgeschnitten. Vor einigen Tagen versuchte ein Unbekannter beim Kaufmann Trahn einen Koffer mit Perlen zu verkaufen und erließ, als ein Verdacht geäußert wurde, nun gelang es der Polizei, den Täter in der Person des Arbeiters Gornisch zu ermitteln; derselbe ist als Hausknecht in einer hiesigen Restauration beschäftigt. Er gesteht der „Oppelner Zeitung“ zufolge die That ein, und will mit seinem Bruder den Diebstahl verübt haben.

**Wroclau, 24. Oktober.** Zum Unglücksfall in Ropitz am Sonntag Morgen, bei welchem der Omnibusfahrer Krndt und dessen dreijährige Enkelin den Tod fanden und die Ehefrau des Krndt furchtbare Brandwunden erlitt, wird bekannt, daß Krndt in der Stunde mit einem Stiche umbringt und dabei an dem mit Benzol gefüllten Ballon stieß, wodurch aus dem ansehnlich nicht genügend fest verstopften Gefäß Benzol auslief. Bei dem Bemühen, das Gefäß wieder aufzustellen, ist Krndt der leicht brennbaren Flüssigkeit mit dem offenen Munde zu nahe gekommen. Das ausgetretene Benzol wurde entzündet und es erfolgte die Explosion. Die Stube ist ausgebrannt und die Verletzungen der Frau sind sehr schwer. Unter großer Theilnahme der Bevölkerung von nah und fern fand heute die Beerdigung des verunglückten Krndt und seines Enkelkindes statt.

**Wipine, 23. Oktober.** Ein größerer Brand entstand heute Nacht in dem dem Grafen Guido Hensel von Donnersmark gehörigen Wohngebäude Kopanina Str. 5, indem der gesammte Dachstuhl niederbrannte. Im Dachstuhl liegen 4 Wohnungen, von denen eine der Schlichter Pindil, ein dem Trunke stark ergebener Mann, inne hatte. In der Wohnung desselben ist das Feuer ausgebrochen, muthmaßlich durch fahrlässige Brandstiftung. Pindil wurde sofort verhaftet. Den Bewohnern der übrigen 3 Wohnungen im Dachstuhl ist das gesammte Mobiliar, das nicht versichert ist, verbrannt. Dem Bauherrn Eduard Dreischer aus Königshütte gelang es mit eigener Lebensgefahr, zwei Kinder aus der brennenden Wohnung in Sicherheit zu bringen.

**Neueste Nachrichten.**

**Wer hat die 12,000 Mark eingetauscht?**

Der „Hamburgische Korrespondent“ schreibt nach einem Telegramm der „Zeit.“: „Wer glauben nicht recht an die sozialdemokratische Erklärung (daß hinter dem „Reichsamte des Innern“ irgend eine außerhalb der Beamtenerschaft stehende, aber einflussreiche Persönlichkeit, welche gerade in Geldverlegenheit war, stand), sondern halten es nach wie vor für das Wahrscheinlichste, daß die geforderten 12,000 Mark für eine, wenn wir uns recht erinnern,

denn im Reichsamte des Innern herausgegebene Reisespondenz verwendet werden sollte und thatsächlich verwendet worden ist. So erklärt sich der verhältnismäßig geringe Betrag und bis zu einem gewissen Grade auch der unglückliche Gedanke diese Ausgabe dem Centralverband tragen zu lassen.“

**Damen - Filzhüte**  
1988  
billigste direct Filzhüte  
in der Fabrik  
Neue Graupenstraße 11, Hof.  
**Frend & Krebs.**  
Filzhüte werden modernisiert.

**Nähmaschinen**  
sehr gut erhalten, 20, 25,  
u. 40 Mt., neue v. 45 Mt.  
**Salo Freund, Breitestr. 4**

Heute eintraffend eine Waggonladung  
**frischer Seefische.**  
Prachtvolle Waare. — Billige Preise.  
**D. D. - F. - G. „Nordsee“**  
Schmiedebrücke 48, 1205  
Scheitnigerstr. 37. Friedr. Wilhelmstr. 69.

**Stadt-Theater.**  
Donnerstag:  
„Andine“.  
Freitag:  
Gastspiel **Erika Wedekind, „Higolito“.**

**Lobe-Theater.**  
Donnerstag:  
„Nur unsere Kräfte“.  
Freitag:  
„Die Papp“.

**Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.**  
Donnerstag:  
Gastspiel B. G. Vorstellung:  
„Zwei glückliche Paare“.

**Thalia-Theater.**  
Sonntag:  
„Unsere Frauen“.  
Vorverkauf: Sonnabend von 10 bis 8 Uhr bei Herrn Reinhold Ludwig, Ring 10/11.

**Zeltgarten.**  
Das ganz neue Programm  
16. bis 31. Oktober.  
In das Zelt, was der Zeltgarten  
über geboten hat.  
Das Kisten-Programm mit 14 abendlichen Konzerten, darunter abendlich nach 9 1/2 Uhr:  
**„Die glückliche 6 Newmann's“**

Ohne Konkurrenz in Breslau und einzig abendlich Jodel des biedergrilligen Concerts.  
Hof. Abendkonzert: Concert 7 1/2 Uhr.  
Vorstellung: Sonntag: Concert 6 1/2 Uhr.  
Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
Im Tunnel nur noch kurze Zeit.  
Die Aeger. 10. Afrika. Landeskunst.

**Circus Wulff.**  
Freitag, den 26. Oktober.  
Abends 8 Uhr:

**Grosser humoristischer Gala-Abend**  
mit neuem heiterem Programm.  
Viele lustige Szenen und komische Intermezze. Neue Späße jüdischer Glanz und des weltberühmten Original-Angus Adolf Olschansky. So hat für das Amusement des gebildeten Publikums bestens gesorgt zu sein.  
Zum Schluß:  
Zehn legenden Mäde:  
Festspiele aus der Zeit Ludwig XV.

**40 Waschtische, 196 Spiegel-Schränken und Spiegel**  
werden einzeln auf Abzahl. b. einer Anzahl v. 8 Mk. und wöchentl. Abzahl v. 1,50 Mk. an, abgegeben **S. Osswald, Schillerstr. 74, L.**

**Landtagswahl. Vereinigte freisinnige Parteien.**

**Öffentliche Versammlung**  
Freitag, den 26. Oktober 1900,  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im großen Saal der „Neuen Börse“,  
Graupenstraße.

1. Vortrag des Herrn Reichs- und Landtagsabgeordneten **Dr. Wiemer.**
2. Ansprachen der Herren Kandidaten:  
**Geh. Rath Schmieder, Bergrath Gothein, Oberlehrer Wetekamp.**
3. Diskussion.

Für die Herren Wahlmänner sind Plätze reservirt.  
Alle für die unterzeichneten Parteien gewählten Wahlmänner, sowie Wahlmänner, die nicht grundsätzlich entschieden sind, gegen unsere Kandidaten zu stimmen, ferner alle Gesinnungsgenossen werden ergebenst eingeladen.

**Das Wahlcomité**  
der vereinigten freisinnigen Parteien.  
**Heilberg. Simon.**

**Für Schuhmacher.**  
Lederhandlung und Kofflergerberei.  
Verkauf von „Degras“ echter Stiefelschmier.  
**Hermann Labich,**  
Hajulinerstraße 10.

Soeben erhalten wir die erschütternde Kunde, dass unser treues und langjähriges Mitglied, der Vertrauensmann der sozialdemokratischen Partei Breslaus, der

**Korkschneider**

**Karl Czeckay**

Donnerstag Mittag seinem schmerzlichen Lungenleiden erlegen ist. Der Tod raffte ihn im kräftigsten Alter, im 39. Lebensjahre, dahin.

Unvergessen bleibt der wackere, fleissige Genosse den Mitgliedern des

**Sozialdemokratischen Vereins Breslaus.**

**Achtung! Holzarbeiter!**

**Quartals-Versammlung**  
Sonntag, den 28. Oktober 1900,  
Vormittags 11 Uhr,  
im grossen Schlesswerdersaal.

**Tagesordnung:**

1. Vortrag: „Das neue Unfall-Versicherungs-Gesetz“.  
Referent: Arbeiter-Secretair Genosse **Neukirch.**
2. Abrechnung vom III. Quartal.
3. Wahl eines Revisors.
4. Verschiedenes.

Frauen und Gäste sind eingeladen.

**Die Lokalverwaltung.**

**Achten Sie darauf!**

**Monopol-** Joppe aus praktischem Lodenstoff gefertigt, in gangbarsten Farben, warm gefüttert, nur Mk. 5.75  
bessere Joppen in allen Qualitäten vorräthig bis Mk. 25.—

**Herakles,** Pelzerinnen-Mantel aus kräftigem praktischem Lodenstoff, in schönen modernen Farben, warm gefüttert, Pelzerine weit und faltig, zum Abknöpfen eingerichtet, nur Mk. 15.00  
bessere Mäntel in allen Qualitäten bis Mk. 60.—

**Stockholm,** ein solider, glatter Eskimo-Dakel-Paletot mit warmem Wollfutter gefüttert, in schönen geschnittenen Farben, nur Mk. 11.50  
bessere Paletots in allen Qualitäten bis Mk. 50.—

**Durable,** dicke, warme Winterhose, in schönen hellen und dunklen Streifenmustern, nur Mk. 5.00

**Leibchenhosen für Knaben aus Resten Mk. 0.75, 1.— u. 1.25.**

**S. Guttentag,**  
Special-Versandhaus in Herren- u. Knaben-Garderobe,  
Ohlauerstrasse 76/77, I. u. II. Etg.

**AVIS!**  
Schon in einigen Tagen erscheinen die amtlichen Prospekte der

**besten Lotterie der Welt.**

Nachdem bisher keine andere Lotterie so grosse Gewinnchancen geboten und mit einer so bedeutenden Anzahl von grossen Treffern dotirt wurde, ist es voraussichtlich, dass die Loose, welche die grösste Garantie besitzen, lange vor Ziehung vergriffen werden. — Es ist daher empfehlenswerth Prospekte rechtzeitig zu bestellen, welche auf Verlangen gratis und franco geliefert werden. — Auf Grund dieser Prospekte einlangende Aufträge werden am ehesten berücksichtigt. — Bestellungen mit genauer und leserlicher Adresse versehen, sind zu richten unter

„AMTLICHER PROSPEKT“  
an Haasenstein & Vogler  
A. G., Breslau. 1164

**Für Herbs und Winter**  
officire ohne Preiserrhöhung:

**Herrenstiefel**  
II. Juhl, genagelt, geschraubt, Besatzstiefel auf Rand, Rohleder, Handarbeit, Spiegelleder, äusserst Pratt, gefüllte Winterstiefel, gefüllte Schürstiefel.

**Gummischuhe**  
für Herren  
für Damen  
für Kinder  
Turnerschuhe

**Hauschuhe.**  
Fellschuhe, Fellschuhle, Fellschuhe, Lederhohle, Steppschuhe mit Absatz, Lederhohle, sehr warm gefüllt, Meltonschuhe, elegant

Man achte genau auf die

**Ludwig He**  
1005 **Breslau**  
Blücherplatz No.

Hierzu eine Beilage